

Berner & Mattner präsentiert CTE XL Professional: Neue, deutlich leistungsfähigere Version des Testentwurfswerkzeugs eröffnet neue Einsatzmöglichkeiten

München, 22.06.2010 – Die Berner & Mattner Systemtechnik GmbH stellt auf der Automotive Testing Expo Europe 2010 vom 22. bis 24. Juni 2010 das neue Testfallentwurfswerkzeug CTE XL Professional vor. Neu am grafischen Klassifikationsbaum-Editor ist die Priorisierung von Testfällen, die sich automatisch aus der Gewichtung testrelevanter Aspekte ergibt. Die deutlich verbesserte Toolkopplung zu Werkzeugen wie DOORS und MESSINA erleichtert zudem die Überwachung von Spezifikationsänderungen, das Variantenmanagement mit MERAN sowie die Erzeugung ausführbarer Testskripte und die Generierung von Testimplementierungen. Die neue grafische Bedienoberfläche auf Basis von Eclipse, das erweiterte Tag-Konzept für umfassende Annotationen sowie die deterministische Testfallgenerierung per Abhängigkeits- und Kombinationsregeln erweitern das Einsatzspektrum des CTE XL Professional. Zu sehen ist der CTE XL Professional am Stand 1458 bei Berner & Mattner.

Auf der Automotive Testing Expo Europe 2010 präsentiert die Berner & Mattner Systemtechnik GmbH, Experte für das Spezifizieren, Entwickeln und Testen komplexer Elektroniksysteme, das neue grafische Testentwurfswerkzeug CTE XL Professional. Im Vergleich zur Grundversion CTE XL zeigt der neue Klassifikationsbaum-Editor CTE XL Professional einen deutlich vergrößerten Funktionsumfang und Bedienkomfort, nicht zuletzt wegen der verbesserten Nutzeroberfläche auf Basis von Eclipse, mit der sich umfangreiche Klassifikationsbäume und große Testfallmengen besser darstellen und bearbeiten lassen. Mit dem neuen Lizenzierungssystem bietet der CTE XL Professional zusätzliche Einsatzmöglichkeiten.

Neu: Gewichtung und Determinierung der Testfälle

Der CTE XL Professional erlaubt erstmals die Bewertung der Wichtigkeit von Testfällen: Auf Basis stochastischer Methoden lassen sich Testfälle und Testfallmengen nun ordnen und automatisch in der Reihenfolge ihrer Relevanz durchführen. In Situationen mit knappen Testressourcen kann der Test so sehr einfach auf die wichtigsten Testfälle fokussiert werden. Die Durchführung

automatischer Testkampagnen wird beschleunigt, die Aussagekraft der Tests für die Produktqualität erhöht. Zusätzlich wurden die bereits vorhandenen Generierungsregeln für die Erzeugung von Testfällen auf ein deterministisches Generierungsmodell umgestellt, um die Anbindung nachgelagerter Testaktivitäten zu verbessern.

Automatisches Requirements- und Variantenmanagement

Dank einer verbesserten Werkzeuganbindung zu DOORS lassen sich Veränderungen der Spezifikationen direkt, vollautomatisch und in Echtzeit im Klassifikationsbaum nachvollziehen. Damit wird das in vielen Standards geforderte Requirements-Tracing zwischen Anforderungen und Tests optimal unterstützt. Die bessere Anbindung an MERAN ermöglicht zudem ein automatisches Variantenmanagement im CTE XL Professional.

Bessere Erstellung, Parametrisierung, Kommentierung der Testfälle

Durch erweiterte Import- und Exportfunktionen, etwa zu MESSINA, können direkt im CTE XL Professional ausführbare Testskripte erstellt und bestehende Testimplementierungen parametrisiert werden. Das deutlich optimierte Tag-Konzept erlaubt zudem die einfache Annotation von Zusatzinformationen wie Kommentaren, Links, Dateien usw. zu Testfällen und Bauelementen.

Einbettung ins Quality Center

Alle Daten des CTE XL Professional können im Quality Center QC gespeichert und geöffnet werden. Über zusätzliche Eingabefelder lassen sich Testfälle im Zuge der Qualitätssicherung mit Vor- und Nachbedingungen sowie mit Angaben zum erwarteten Verhalten versehen. Alle Beschreibungen, Testschritte, Bedingungen und dergleichen werden zudem automatisch generiert. Das Ergebnis ist eine höhere Testkonsistenz und Datenqualität.

Präsentationsort: Stand 1458

Zu sehen ist der CTE XL Professional im Rahmen der Automotive Testing Expo Europe vom 22. bis 24. Juni 2010 auf dem neuen Messegelände am Flughafen Stuttgart am Stand 1458 bei Berner & Mattner.

Über Berner & Mattner

Das Unternehmen Berner & Mattner ist Spezialist für die Spezifikation, Entwicklung und den Test komplexer Elektroniksysteme. Sein branchenübergreifendes Leistungsspektrum reicht von der Beratung, Konzeption, Software- und Systementwicklung bis hin zum Aufbau und Betrieb kompletter Test- und Integrationssysteme. Für die Branchen Automobil, Verteidigung, Luft- und Raumfahrt, Schienenverkehr und Industrieautomation liefert Berner & Mattner maßgeschneiderte Software- und Engineering-Lösungen auf Basis seiner Produkte und Dienstleistungen. Mit seinem durchgängig modellbasierten Ansatz optimiert Berner & Mattner die Effizienz und Qualität in der Software- und Systementwicklung seiner Kunden. Daher vertrauen namhafte Unternehmen wie AUDI, BMW, Daimler, Deutsche Bahn, EADS Deutschland, Siemens u.v.m. der Kompetenz von Berner & Mattner. Das eigentümergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in München, 1979 gegründet, beschäftigt derzeit an acht Standorten in Deutschland und Österreich 270 Mitarbeiter und ist Preisträger 2009 bei „Bayerns Best 50“. Weitere Informationen über Berner & Mattner: www.berner-mattner.com.

Über die Automotive Testing Expo Europe 2010

Zeit: 22. bis 24. Juni 2010

Ort: Neue Messe Stuttgart

Details: <http://www.testing-expo.com/europe/german/>

(ohne Firmenprofil 4.093 Zeichen / mit Firmenprofil 5.234 Zeichen)

Pressekontakt:

Berner & Mattner
Systemtechnik GmbH
Erwin-von-Kreibig-Str.3
D-80807 München
Tel. +49 (0)89 60 80 90-0
Fax +49 (0)89 609 81 82
www.berner-mattner.com

Martina Heinze
Marketing & Communications
Tel. +49 (0)89 60 80 90-166
Fax +49 (0)89 60 80 90-299
E-Mail:
Martina.Heinze@berner-mattner.com

HighTech Communications GmbH
Grasserstr. 1c
80339 München
Tel. +49 0(89) 50 07 78 20
Fax +49 0(89) 50 07 78 77
www.htcm.de

Heike Mittmann
E-Mail:
h.mittmann@htcm.de